

Normalerweise werden in einer Erörterung das Für und Wider (Pro und Kontra) einander gegenübergestellt und abgewägt, um schlussendlich ein Fazit zu ziehen und eine Meinung bilden zu können.

Bei der linearen Erörterung hingegen (linear=gradlinig) soll nur der eigene Standpunkt begründet werden, und zwar mit dem Anreihen von Argumenten, mit einer Argumentationskette. Die Argumente können nach ihrer Wichtigkeit geordnet werden. Damit man das Interesse des Lesers wach hält, steigert man die Gewichtung der Argumente und bewahrt das stärkste für den Schluss auf. Gegenargumente werden nur am Rande eingebracht.

Die lineare Erörterung bietet sich besonders dann an, wenn ein Thema als Frage formuliert ist.

- Warum ist eine gute Schulbildung heute wichtiger denn je?
- Was können wir gegen eine überhand nehmende Fremdenfeindlichkeit tun?
- Wie können wir unseren Schulhof mit einfachen Mitteln freundlicher gestalten?
- Wieso sollte jede Schülerin und jeder Schüler einen Internetzugang haben?

Aufbau einer linearen Erörterung

1. Einleitung:

- ❖ Aktualität
- ❖ Wichtigkeit der Problematik
- ❖ Erklärung der Fragestellung

2. Hauptteil:

- ❖ Formulierung der eigenen These (Grundhaltung)
- ❖ Argumentation für die These

Argument 1
Argument 2
Argument 3

Reihenfolge der Argumente:
z.B. mit zunehmender Wichtigkeit.
Die Argumente werden durch Beispiele,
Belege und Zitate gestützt.

3. Schluss:

- ❖ Zusammenfassung, abschließendes Gesamturteil
- ❖ Ausblick (wie es weiter gehen könnte, was man auch noch tun müsste)



Argumente für einen Internetanschluss. Ordne nach der Wichtigkeit. Streiche die unsinnigen und füge noch zwei dazu.

- Man kann viele Games gratis downloaden.
- Das hat heutzutage jeder.
- Mit Internet kann ich viele Leute kennen lernen und Freunde gewinnen.
- Das wird heutzutage vorausgesetzt.
- Mit dem Internet kann ich viel Geld verdienen (z.B. meine alten Sachen verkaufen).
- Man kann von billigen Last-Minute-Angeboten profitieren.
- Bei der Materialsuche für einen Vortrag spart man viel Zeit.
- Internet ist billiger als teure Bücher (Fachbücher, Lexika).
- Informationen aus dem Internet sind immer auf dem neusten Stand.
- Im Internet findet sich viel Übungsmaterial für die Schule.
- Die andern lachen mich aus, wenn ich nichts von Internet verstehe.
- Ich brauche E-Mail.
- In den Chatrooms kann ich Fremdsprachen lernen und andere Kulturen besser verstehen.
- Per Internet ist der Einkauf bequem von zu Hause zu erledigen.
- Internet ist sehr gut für meine Allgemeinbildung.
- Mit E-Mails kann ich Telefongebühren und Briefmarken sparen.
- Mit Internet kann man sich sehr schnell über die Tagesaktualitäten informieren.
- ...
- ...